

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Palim“ vom 13. März 2021 18:51

## Zitat von Wollsocken80

Ich beziehe mich doch gar nicht auf "regional" sondern auf die bundesweiten Zahlen, die das RKI veröffentlicht. Die werden ja wohl hoffentlich stimmen. Und dann ist es eben so, dass die Zahlen unabhängig vom Schulbetrieb erst stagnierten und dann wieder stiegen. Was nota bene auch bei uns so ist. 3 x Ferien in diesem Schuljahr und 3 x stagnieren bzw steigen die Zahlen WÄHREND der Ferien.

Das ist so ein typischer Wollsocken-Eintrag.

Quellen: keine

Bezug: war vorher nicht klar, wird hinterher dann genannt und für selbstverständlich erachtet.

Regional ist bei dir immer dann, wenn du von deiner Schule schreibst, von dieser oder jenen Stadt, von diesem Kanton oder einem anderen, von dieser oder jener Grenze oder auch mal von BY und BW. Es ist aber nicht immer klar, worum es wann geht.

Wenn du selbst feststellst, dass die Zahlen während der Ferien stagnieren, und es 3x beobachtest, wie kommst du dann darauf, dass dies keinen Zusammenhang hätte?

Warum stagnieren die Zahlen in den Ferien, nicht aber während der Schulzeit, wenn doch getestet wird.

Warum findest du dann weiterhin, dass Schulen keinen Einfluss hätten? Warum musst du selbst betonen, dass bei euch alles super läuft, obwohl die Zahlen hoch sind? Warum bewertest du persönlich - und das ist dann eben deine Meinung - die Situation als akzeptabel und erklärst dir bekannte Ausbrüche mit eklatantem Fehlverhalten?

Die bundesweiten Zahlen können nur einen bundesweiten Trend darlegen. Der ist im ganzen Jahr nicht einheitlich. Im Osten waren die Zahlen zu Beginn sehr niedrig, dann plötzlich sehr hoch. Mecklenburg-Vorpommern wollte im Frühjahr alles locker angehen, bis in einigen Orten große Feiern hohe Zahlen verursachten.

Selbst wenn der Bund von Schulschließungen ausgeht, weil diese gemeinsam beschlossen wurden, sind diese tatsächlich nicht gegeben, wenn in einzelnen Bundesländern bestimmte Schulstufen im Wechselunterricht oder als ganze Klasse oder nahezu vollzählig in der Notbetreuung in den Schulgebäuden anwesend sind, entgegen der vorherigen Absprachen.

Zudem gibt es einen Unterschied zu "Ferien" und auch ein Unterschied zu "Ferien mit Notbetreuung" oder "Ferien mit Nachhilfeangebot/Ferientschule".

#### Zitat von Wollsocken80

Entschuldige bitte, aber wenn von über 23000 Einzelproben nur 14 positiv sind, dann ist das einfach so. Und ja, was in Laufen am Gymnasium passiert ist, das weiss ich einfach.

Genauso ein Beitrag. Quelle: keine, Bezug: unklar

Und nein, ich entschuldige das nicht, weil ich mehrfach die Erfahrung gemacht habe, dass du meinem Empfinden nach besonders aggressiv deine Meinung vertrittst, andere aber für ihre Meinung angeht.

Was weiß ich, wie viele Gymnasien es in Laufen gibt, was da war und worum es geht?

Ich kann nur mutmaßen, weil deine Beiträge häufig Anspielungen sind.

Mag sein, dass wir das mit den regionalen Bezügen auch machen.

Aber ich weiß auch nicht, ob in BY nun die 1., 7. oder 12. Klassen ab Montag die Schule besuchen oder bei dieser oder jener Inzidenz mit oder ohne Maske wohin auch immer gehen, ob die hohen Zahlen an einem Ausbruch in einem Heim liegen oder quer durch den Landkreis laufen. Gerade das macht den Vergleich ja schwierig.

Du fragst, warum die Zahlen unterschiedlich sind.

Wenn eure Testungen freiwillig sind und die Proben von zu Hause mitgebracht werden, wer sagt dir, dass nicht 20-50% der Proben allein aus der Lösung bestehen und gar nicht gegurgelt wurde, damit die Schulen nicht geschlossen werden? Hier gehen die Leute mit Symptomen nicht zum Arzt, weil sie Sorge haben, 14 Tage in Quarantäne zu sitzen. Oder Leute, die in Quarantäne sind, laden sich für die eigenen Kinder Schulfreunde ein oder tummeln sich beim Einkaufen.

Wenn es wirklich von Interesse wäre, den Schulbesuch sicher zu gestalten, hätte man ein komplettes Jahr über an verschiedenen Orten zu Öffnungszeiten wöchentlich durch Externe mit Labor testen lassen können.